Weg von der Insel! Hin zur umweltfreundlichen Gesamtlösung

Das europäische Umweltzeichen, kurz EU Ecolabel, setzt sich in Europa immer mehr als Zeichen für umweltfreundliche Druckproduktionen und Dienstleistungen durch. Doch was steht hinter dem Zertifikat, welche Anforderungen müssen erfüllt werden und welcher Mehrwert lässt sich daraus erzielen?

Von HARALD SEXL*

Grundsätzlich sollte sich heute jede Druckerei die Frage stellen, ob sie bei ihren Bemühungen um nachhaltiges Produzieren eine Insellösung oder eine ganzheitlich umweltfreundliche Druckproduktion anstrebt. Schliesslich versetzt nur letztere Lösung die Druckereien in die Lage, für ihre Kunden ein tatsächlich umweltfreundliches Produkt herzustellen.

Insellösungen lösen zwar ein spezielles Problem, sind aber nur innerhalb ihrer eigenen Grenzen wirksam. Dies trifft auch auf bekannte Zertifizierungen wie PEFC oder FSC zu. Zweifellos liefern sie den Nachweis für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und dokumentieren, dass das Holz für die Papierherstellung aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Aussagen, ob das Papier auch wirklich umweltfreundlich hergestellt wurde, können damit jedoch nicht getroffen werden.

Das gleiche Problem stellt sich auch bei Lösungen für eine klimaneutrale Produktion, weil auch diese keinen eindeutigen Nachweis liefern kann, ob das Druckprodukt an sich auch umweltfreundlich hergestellt wurde. Beim sogenannten klimaneutralen Drucken werden aufgrund verschiedener Betriebsparameter Kennzahlen berechnet, auf deren Grundlage eine Kompensierung der CO_2-Emission durchgeführt werden soll. Damit aber wird die Drucksache selbst nicht umweltfreundlicher, die errechneten Gelder fliessen lediglich in umweltfreundliche Projekte – was viele Kunden auch als modernen Ablasshandel bezeichnen.

Das europäische Umweltzeichen

Ehrlich und für den Kunden nachvollziehbar ist dagegen eine Zertifizierung, die es einer Druckerei ermöglicht, ein Druckprodukt über alle Produktionsschritte hinweg tatsächlich umweltfreundlich herzustellen und dies auch als solches bezeichnen zu können. So kann der Auftraggeber gegenüber dem Endverbraucher die Umweltfreundlichkeit seines Produktes unterstreichen. Eine umweltfreundliche Gesamtlösung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass sowohl das eingesetzte Papier als auch die verwendeten Hilfsmaterialien wie Farben, Toner, Lacke, Entwicklerlösungen, Feuchtmittel sowie Leime und Klebstoffe etc. den Richtlinien des europäischen Umweltzeichens entsprechen. Basis für das EU Ecolabel ist die ISO-Norm 14024. Hinter dem Label steht ein Zertifizierungssystem, das seit mehr als 20 Jahren in ganz Europa zu einem Symbol für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen geworden ist. Eine Lizenz erhalten jedoch nur Produkte, die allen festgelegten Kriterien der Umwelt- und Gebrauchstauglichkeit entsprechen. Dabei werden alle wesentlichen Aspekte des Lebenszyklus eines Produktes – von der Herstellung, über die Nutzung, bis zur Entsorgung – berücksichtigt. Entsprechende Zertifizierungen sind auch für Druckprodukte definiert.

In europaweiten Ausschreibungen wird aus dem Kriterium einer umweltfreundlichen Produktion zunehmend eine Anforderung. Nur Druckereien, die den Richtlinien entsprechen beziehungsweise in der Lage sind, diese kontinuierlich einzuhalten und zertifiziert sind, erlangen die Berechtigung, Druck-Erzeugnisse mit diesem Label auszuzeichnen.

Auch Schweizer und Liechtensteiner Druckereien haben die Möglichkeit, das europäische Umweltzeichen zu erlangen. Es steht Unternehmen in diesen Ländern die Möglichkeit offen, sich einer Prüfung zu unterziehen, gegebenenfalls eine Nachbesserung durchzuführen und damit den Vorteil zu erlangen, ihr Umweltengagement am Markt kommunizieren zu können. Kunden lassen nicht nur bei einer umweltfreundlichen Druckerei produzieren, sondern können ihr Engagement für die Umwelt auch mit dem Logo auf ihren Produkten dokumentieren.

*Der Autor Harald Sexl ist seit 2009 akkreditierter Prüfer für das EU Ecolabel (Österreich, Schweiz, Liechtenstein) und das Österreichische Umweltzeichen.

› www.sexl.ch

Übersicht und Orientierung.

«Pressespiegel» – Die Medien- und Kommunikationsbranche wöchentlich im Überblick.

Jetzt kostenlos abonnieren auf www.mediaforum.ch

mediaforum.ch
Branchenportal für Kommunikation und Medienproduktion